

**S1-130 (Modifizierte Übernahme): Basisdemokratische
Änderungsantragsfristen - für mehr fairness, mehr zu behandelnden Anträge
und mehr Beschlüsse**

Antragsteller*innen Zoey Prigge

Von Zeile 1350 bis 1353:

--entfaellt--

Fuege in §10 der Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung anstattdessen vor die bisherigen Absätze ein:

- In der Einladung zur LMV kann der Zeitpunkt eines Antragsteller*innentreffen zur Koordination von Anträgen und Änderungsanträgen angegeben werden. Das Antragsteller*innentreffen kann bis zu 2 Tage vor Beginn der LMV stattfinden.
- Sofern das Antragsteller*innentreffen nach Beginn der LMV stattfindet, wird dieses durch ein Mitglied des Praesidiums geleitet. Dieses stellt das Ende des Treffens fest, sobald alle zu Beginn des Treffens anwesenden Mitglieder ihr Einverständnis geben. Abweichend davon kann das Treffen nach 2 Stunden durch das Praesidiummitglied beendet werden. Die Entscheidung ist vor der LMV kurz zu begründen. Es kann ein Geschäftsordnungsantrag auf Nichtigkeit dieser Entscheidung gestellt werden.
- Die Frist zum Stellen von Änderungsanträgen ist der Beginn der LMV, frühestens aber das Ende eines während der LMV stattfindenden Antragsteller*innentreffens; im Falle, dass ein solches nicht beendet wurde oder in der Einladung zur LMV nicht zu einem Antragsteller*innentreffen eingeladen wurde, der Einstieg in den Tagesordnungspunkt.

~~„Änderungsanträge können bis zum Beginn der Mitgliederversammlung in Textform eingereicht werden. Änderungsanträge an Dringlichkeitsanträge können bis zum Aufruf des jeweiligen Antrages in Textform eingereicht werden.“~~

- Abweichend davon können Änderungsanträge an Dringlichkeitsanträge bis zum Aufruf des jeweiligen Antrages eingereicht werden.
- Alle Änderungsanträge müssen in Textform eingereicht werden.

Begründung

Das ist zwar alles ein bisschen kompliziert geworden, aber ich denke es ist sehr wichtig, dass es die Möglichkeit einer Besprechung von Anträgen und Änderungsanträgen gibt.

Im Szenario, das durch den Landesvorstand im Rahmen der letzten LMV vorgestellt wurde, ändert diese Änderung nichts am Verfahren, ausser das der Termin des Antragsteller*innentreffens in der Einladung bekannt gegeben werden muss. Dies jedoch erachte ich nur als Fair denjenigen gegenüber, die Anträge stellen möchten.

In allen anderen Fällen sichert es die politische Diskussionskultur und Flexibilität des Antragsteller*innentreffens, wobei gleichzeitig Diskussionen während der Sitzungszeit vermieden werden und die gewünschten Fortschritte in der Übersichtlichkeit der Antragsituation (textform, vorheriges einreichen) gewahrt werden.